

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06819</p>
--	--

## Beschreibung

Münze nicht eindeutig zuzuordnen. Sowohl RIC VI Rom 27 b als auch RIC VI Trier 102 b möglich.

Rom fraglich, da die Lorbeerbindung nicht mit RIC übereinstimmt.

Vorderseite: Kopf des Maximianus Herculus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Die vier Kaiser stehen paarweise vor einem Dreifuß und bringen ein Opfer dar. Im Hintergrund ein Militärlager mit Tor und sechs Türmen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.44 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 294 n. Chr.

wer

wo Rom

Hergestellt wann 294 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Maximian Herculus (240-310)

	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Argenteus
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

## Literatur

- RIC VI Nr. 27 b (Roma, 294 n. Chr.).  
RIC VI Nr 102 b (Treveri, 294 n.Chr.).